

Modell 1: Einführung eines neuen Spieles: **BADMINTON**

⇒ Zeitfenster: 7 – 10 Doppelstunden (z.B. Teil von 13.1 und Rest von 13.2, verbunden mit ...)

<b>Geschichte des Badminton</b>	
<b>Praxis</b>	<b>Theorie</b>
<p><u>Schlagtechniken:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Aufschlag</li> <li>◇ Clear (ÜK &amp; UH)</li> <li>◇ Drop (ÜK &amp; UH)</li> <li>◇ Drive</li> <li>◇ Smash</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Spielfeld</u></li> <li>- <u>Schlagtechniken &amp; Flugkurven</u> (Erlernen der situationsgerechten Anwendung verschiedener Schlagtechniken. Wann benutze ich welchen Schlag ?)</li> <li>- <u>Regelwerk Badminton</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Aufschlag</li> <li>◇ Netz</li> <li>◇ Linie</li> </ul> </li> <li>- <u>Taktik</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>◇ Zentrale Position (ZP)*</li> <li>◇ Kenntnis und Anwendung taktischer Grundmuster</li> </ul> </li> <li>- <u>Zählweise</u> (Rally-Point)</li> </ul>
<p>Fertigkeiten und Fachwissen zusammen führen zu</p> <p>⇒ <b>Entwickeln der Spielfähigkeit im „Einzel“ und „Doppel“ mit Kenntnis und Anwendung der Regeln</b></p>	
<p><b>Wissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über welches Repertoire an Schlagtechniken verfüge ich?      - Welches sind meine guten, welches meine schwachen Schläge?</li> <li>- Wo sind die Stärken und Schwächen meines Gegners?      - Wie ist die gegenwärtige Situation?</li> <li style="padding-left: 40px;">*Habe ich Zeit?      *Stehe ich unter Druck?      *Wo befindet sich mein Gegner?</li> </ul>	

<p><b>Wissen wie ich angreife:</b>  Variation der Angriffsziele  - direkter Angriff durch Smash  - Vorbereitung des Angriffs durch Angriffsclear  - schneller Drop</p>	<p><b>Wissen wie ich verteidige:</b>  - wieder in den Angriff kommen  - über Konter (Drive)  - durch Umwandlung (Drop, Clear)  - durch Befreiung (hoher Clear)</p>
<p><b>Taktische Tipps:</b>  1. Zurück in den zentralen Bereich!  2. Treibe den Gegner aus der ZP! Spielecken anspielen!  3. Schläge variieren!  4. Longline spielen!  5. Spiele den Gegner tief an.  6. Stets in aktive Bereitschaftsstellung gehen! Vorspannung! Schläger hoch!  7. Ball beobachten!</p>	

### \* Zentrale Position

Alle Laufwege führen aus dem Zentralpunkt oder über den Zentralpunkt zum Schlag. Nach jedem Schlag begibt man sich sofort in die Feldmitte, um eine günstige Ausgangslage zum Erreichen des Returns des Gegners zu haben.

### Rally-Point-Zählweise :

1. Punkterwerb: es wird für jeden Ballwechsel einen Punkt vergeben.
2. Aufschlagrecht: Es schlägt stets die Seite auf, die den vorhergegangenen Ballwechsel gewonnen hat.
3. Stellung im Einzel: bei geradem Punktstand erfolgt der Aufschlag von rechts, bei ungeradem Punktstand erfolgt er von links.
4. Satzende: 2 Gewinnsätze bis 21 Punkte pro Satz, wobei am Satzende ein Vorsprung von mindestens 2 Punkten erreicht sein muss.

## Turnierformen zur Ermittlung einer Rangfolge

- a) Kaiserspiel
- b) „Jeder gegen Jeden“ (bei kleineren Kursen)

## Mögliche Ermittlung von Wissen / Kenntnisse:

Fragen (mündliche und schriftliche) wie z.B.

- 1) Wie nennt man das „T“ im Badminton-Spielfeld? Welche Bedeutung hat es?
- 2) Beschreiben Sie die Grundstellung (Ballhaltung) im Badminton.
- 3) Nennen Sie jeweils zwei (unterschiedliche) Grundschläge aus dem Vorderfeld, Mittelfeld und Hinterfeld
- 4) Beschreiben Sie den „Hohen Aufschlag“. Welche Regeln müssen Sie beim Aufschlagen beachten?
- 5) Interpretieren Sie die abgebildete Flugkurve (s. Abb...). Um welchen Schlag handelt es sich? Wo wird der Ball getroffen? Wo ist der Zielbereich?
- 6) Beschreiben Sie die Rally-Point-Zählweise.
- 7) Sie geben einem Freund taktische Tipps zum Badmintonspiel. Geben Sie vier Ratschläge und begründen Sie diese.

Wichtig ist, dass die Schüler im Verlauf der Unterrichtsstunden mit Handreichungen versorgt werden. Im Idealfall geschieht dies über ein **Badmintonskript**, das Abbildungen der wichtigsten Schlagtechniken, der entsprechenden Bewegungsbeschreibungen und der Flugkurven der Schläge enthält. Abbildungen des Spielfelds, Informationen zu Regeln und Spielweise sowie Taktiktipps vervollständigen die Handreichung.

Literatur:

### **Badminton in der Schule – Eine Informationsmappe für Lehrerinnen und Lehrer**

Herausgeber: Deutscher Badminton-Verband, Referat Schulsport. Überarbeitete Ausgabe 2007 (96 Seiten). [Vbd-thomas@web.de](mailto:Vbd-thomas@web.de)

[www.BWBV.de](http://www.BWBV.de)

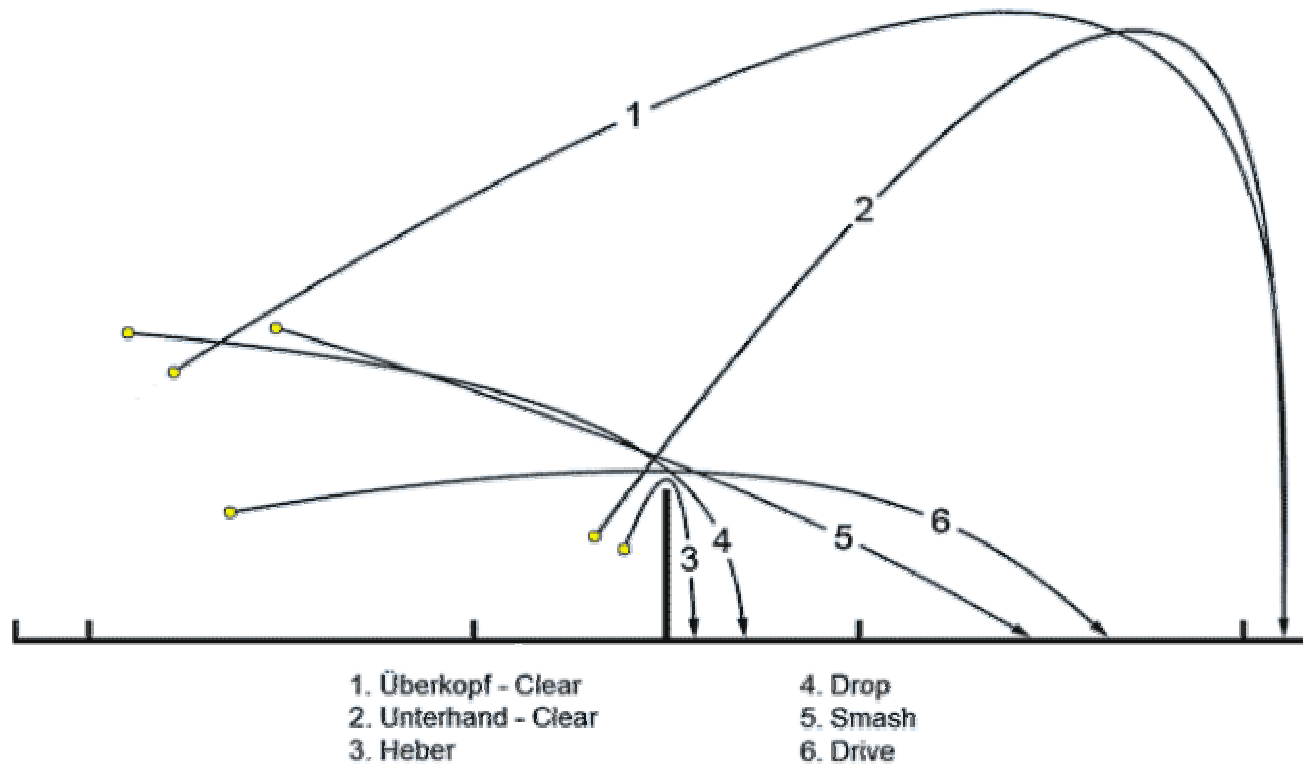
[www.ec-bayreuth.de](http://www.ec-bayreuth.de)

[www.badminton-technik.de](http://www.badminton-technik.de)

[www.badminton-dorsten.de](http://www.badminton-dorsten.de)

**Schlagtechniken:**

Die folgende Zeichnung zeigt die Flugkurven der wichtigsten Schläge:



aus: Dorstener Badmintonclub ([www.badminton-dorsten.de](http://www.badminton-dorsten.de))